



GEMEINDE NIEDERNBERG

## BESCHLUSSVORLAGE

106/2020

|               |                 |        |            |
|---------------|-----------------|--------|------------|
| Federführung: | Bauamt          | Datum: | 01.09.2020 |
| Bearbeiter:   | Jürgen Reinhard | EAPL:  | 622-10     |

| Beratungsfolge           | Termin     | Behandlung |
|--------------------------|------------|------------|
| Bau- und Umweltausschuss | 15.09.2020 | öffentlich |

### Umrüstung Beleuchtung auf LED, Hans-Herrmann-Halle

#### **Vorschlag zum Beschluss:**

Die Gemeinde Niedernberg rüstet die Beleuchtung in der Hans-Herrmann-Halle auf LED-Lampen für den Hallenbereich und die Nebenräume gem. Konzept um und schreibt die hierfür Leistungen aus.

#### **Sachverhalt:**

Mit der Sanierung des Hallendaches im Jahr 2006 wurde auch die Hallenbeleuchtung erneuert und mit neuen Lichtbändern ausgestattet.

Jetzt nach 14 Jahren ist die Lebensdauer der Leuchtkörper erreicht, häufig müssen Leuchtkörper ausgetauscht werden, Vorschaltgeräte fallen aus. Einzelne Leuchtkörper sind aufwändig auszutauschen. Ein kompletter Austausch der Leuchtkörper steht an.

Die LED-Technik hat sich weiterentwickelt und bietet sich als, ausgereifte, alternative Lösung an. LED Technik verbraucht zudem weniger Energie, so dass über die Zeit Kosteneinsparungen beim Energieverbrauch und CO<sub>2</sub> Einsparungen sich darstellen lassen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit im Kommunalen Energie Effizienz Netzwerk (KEEN E6) wurden Fördermöglichkeiten geprüft. In einem neuen Bundesprogramm wird die Umrüstung auf LED-Beleuchtung mit 35 % der Investitionskosten gefördert (Fördermaßnahme: Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie, Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung). Der Zuschussantrag ist mittlerweile gestellt.

Die BfT Energieberatungs-GmbH hat für die Hans Herrmann Halle die Projektplanung erstellt und stellt diese in der Sitzung vor.

Dabei ist ein Austausch in allen Bereichen der Halle vorgesehen (Halle, Nebenräume, Foyer, Umkleiden, Außenbeleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung). Berücksichtigt ist, dass Lichtschaltungen über Bewegungsmelder gesteuert werden. Weiterhin wird berücksichtigt, dass die Leuchtenauswahl sich an den vorhandenen Deckenanschlüssen, Ausschnitten und den vorhandenen Passformen richten. Lichtberechnungen wurden gemacht, um sportartspezifisch ausreichende Beleuchtungsstärken zu erreichen.

Im Konzept ist ein Austausch der Sicherheitsbeleuchtung (ca. 24 T€) und einiger Außenlampen

(ca. 20 T€) mit enthalten. Diese Komponenten werden nicht durch das Förderprogramm erfasst. Beide Bereiche können ausgespart werden. Ein Austausch der Außenbeleuchtung bietet sich an, mit einer Optimierung der Parkplatzbeleuchtung, unabhängig anzugehen.

Der Austausch der Sicherheitsbeleuchtung bietet einige Unwägbarkeiten. Die Kostenschätzung beinhaltet den Bereich der Neuanlage. Ggf. notwendige Neuverkabelungen und heute nicht abschätzbare Anpassungen sind nicht enthalten. Dafür müssten Decken demontiert werden um dies abschätzen zu können. Zudem würde dadurch der Bestandschutz wegfallen. Die Sicherheitsbeleuchtung läuft, nach einer größeren Reparatur vor zwei Jahren, störungsfrei. Deswegen wird empfohlen diesen Bereich der Beleuchtung nicht anzupacken und erst auszutauschen, wenn es technisch bedingt notwendig wird (Variante 1).

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die Umrüstung der Beleuchtung in der Halle und der Nebenräume über das Bundesförderprogramm in Auftrag zu geben.

Kalkulierte Gesamtkosten: 218 T€ brutto, erwartete staatliche Förderung ca. 70 T€. In 2020 sind hierfür im Haushalt 200 T€ eingeplant.

Die terminliche Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von der Freigabe der Förderstelle! Diese wird für Oktober/November 2020 erwartet. Danach wird die Ausschreibung durchgeführt. Die Umrüstung erfolgt dementsprechend in I/2021.

**Abstimmungsergebnis:**

JA:

Nein:

---